

e i n l a d u n g

Die **Ferdinand von Hochstetter Medaille** wurde 1976 durch Friedrich Bachmayer, dem damaligen Ersten Direktor des Museums, und Hermann Anders, dem damaligen Präsidenten der „Freunde des NHMW“ begründet. Anlass war die hundertste Wiederkehr des Gründungstages des Naturhistorischen Museums.

Die Ferdinand von Hochstetter Medaille ist die höchste Auszeichnung, die das NHMW und die „Freunde des NHMW“ gemeinsam vergeben.

Sie wird auf einstimmigen Beschluss des Direktorenkollegiums des Museums und des Vorstands der „Freunde“ verliehen. Die Verleihung nimmt der Generaldirektor des Museums oder der Präsident der „Freunde“ vor.

Die Medaille zeigt auf einer Seite das Relief-Portrait Ferdinand von Hochstetters und die Inschrift: Ferdinand von Hochstetter • Erster Intendant des Naturhistorischen Museums •, auf der Rückseite die Beschriftung NHM und Pro Meritis, die Jahreszahl der Vergabe, sowie den Namen des/der Geehrten. Die Medaille besteht aus Feinsilber, sie ist in einer komplizierten Gusstechnik hergestellt. Für jede Ehrung muss daher eine eigene Medaille mit dem Namen des/der Geehrten angefertigt werden. Der Entwurf stammt von Prof. Franz Klee (1976), Restaurator der Prähistorischen Abteilung des NHMW.

Die Medaille wurde seit dem Jahre 1976 insgesamt 13 mal verliehen.



Benjamin Schmid, aus Wien gebürtig, gilt heute als einer der wichtigsten Geiger seiner Generation. Seit über 3 Jahrzehnten konzertiert er an die 100 Mal pro Jahr weltweit, zum Teil auf größten Podien mit wichtigsten Orchestern. Er verfügt über ein enormes Repertoire, das von Vivaldi bis in die Gegenwart und in den Jazz hineinreicht.

In Salzburg, wo er mit seiner Frau, der Pianistin Ariane Haering, und ihren gemeinsamen vier Kindern lebt, lehrt Benjamin Schmid als Professor an der Universität Mozarteum.

EINLADUNG ZUR FESTVERANSTALTUNG

anlässlich der Schenkung des Ferdinand von Hochstetter Nachlasses an das NHM Wien und der Verleihung der Ferdinand von Hochstetter Medaille an

FAMILIE HOCHSTETTER

am Samstag, den 30. April 2016 um 15.00 Uhr, Vortragssaal NHM Wien

Begrüßung | 10.00 Min.

Univ.-Prof. Dr. Christian Köberl, Generaldirektor des Naturhistorischen Museums

Unterzeichnung des Schenkungsvertrages

Eugène Ysaÿe: „Allemanda“ aus der Sonate Nr. 4, Op.27 | Benjamin Schmid

Ferdinand von Hochstetter – Ein Leben für die Geologie | 15.00 Min.

Kurzreferat Univ.-Prof. Dr. Friedrich F. Steininger

Nachlass eines Allgemeingelehrten – Hochstetter Collection Basel | 30.00 Min.

Festvortrag Dr. Sascha Nolden, Alexander Turnbull Library, Wellington

Überreichung der Ferdinand von Hochstetter Medaille

Univ.-Prof. Dr. Christian Köberl | Univ.-Prof. Dr. Friedrich F. Steininger

Eugène Ysaÿe: „Ballade“, Sonate Nr. 3, Op. 27 | Benjamin Schmid

Dankesrede

Dr. Christiane Thetter von Hochstetter (Urenkelin)